



2000 Hektar Naturschutz

Auf 2000 Hektar Naturschutzgebiet befinden sich 500 verschiedene Blütenpflanzen, 300 Vogelarten, 50 Arten an Wildbienen sowie 750 Schmetterlingsarten. Leider mit dramatischen Rückgängen. „Es ist wichtig, dass es auch noch in 25 Jahren möglich ist, dass die Bevölkerung die Naturschönheiten im Rheindelta genießen kann“, so Mag. **Walter Niederer**, Geschäftsführer des Naturschutzvereins Rheindelta.

Die Ausstellung „1, 2, 3 – nicht mehr dabei“ kann im Rheindeltahaus von Dienstag bis Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, und Freitag bis Sonntag, von 11 bis 17 Uhr, besichtigt werden.

Die nächsten Exkursionen ins Naturschutzgebiet Rheindelta „Das Leben auf und unter den Wassern des Rheinholzes“ mit **B. Grabherr**, Samstag, 29. September, 14 Uhr, am Parkplatz Rheinholz in Gaisau, und „Was wächst, kriecht und fliegt noch im Herbst“, Bahnfahrt zu den Schleienlöchern mit **W. Niederer**, Sonntag, 7. Oktober, 14 Uhr, im Museum Rhein-Schauen in Lustenau.

Vom Eltern-Kind-Treff bis zum Kochkurs für Männer

Buch (VN) Der Vorarlberger Familienverband überraschte in den letzten Monaten mit vielseitigen Aktivitäten. „Wir wollen mit unserem jährlichen Programm alle Familienmitglieder ansprechen“, so Obfrau **Doris Stadelmann**.

Das Angebot reicht vom monatlichen Eltern-Kind-Treffen, von Aktivitäten für Kinder, einem Flohmarkt über den Babysitterdienst bis zum Frauenturnen und Männerkochen.

Letzteres wurde im Frühling unter der Leitung von **Edith Collini** angeboten und ist auf großes Interesse gestoßen. „Acht Männer haben teilgenommen, der älteste war 80 Jahre jung“, freuen sich die Verantwortlichen. Bei einem Abschlussabend wurden die Frauen mit einem ganz köstlichen Mahl verwöhnt.

Bucher Kilbe

Auf der Bucher Kilbe hat der Familienverband mit elf Helferinnen die Organisation und Umsetzung des Kinderprogramms übernommen. Die Spiele, das Basteln und Schminken ließen die Kinderherzen höher schlagen. Mehr als 120 Buben und Mädchen waren mit dabei und konnten gar nicht genug davon bekommen.

Das monatliche Eltern-Kind-Treffen startet wieder im Herbst. Zum Abschluss des ersten Halbjahres, und zum Einstieg in die Ferien gab es ein Grillfest für Groß und Klein.

Wo die Vögel immer singen . . .

Naturschutzgebiet Rheindelta feiert 25 Jahr-Jubiläum

Höchst (lai) Das Rheindeltagebiet zwischen Hard und Gaisau feierte vergangenen Samstag seinen 25. Geburtstag. LH Dr. **Herbert Sausgruber**, Geschäftsführer des Naturschutzvereins Mag. **Walter Niederer** und Bürgermeister **Ing. Werner Schneider** waren nur einige der Gratulanten.

„Das Land Vorarlberg sorgt für die richtigen Rahmenbedingungen des Naturschutzgebiets Rheindelta. Unser Konzept zielt auf eine ökologische Erneuerung ab, die die wirtschaftliche Entwicklung und die soziale Wohlfahrt mit dem dauerhaften Schutz unsere Lebensgrundlagen verbindet“ erklärt Sausgruber bei der Geburtstagsrede. Das Rheindelta beherbergt zahlreiche Tierarten, es ist der wichtigste Überwinterungsplatz für Wasservögel in Österreich und bietet Schutz für eine Vielzahl an Pflanzen. Eine Waldlichtung



Großes Interesse an der Ausstellung im Rheindeltahaus. (Foto: lai)

des Naturschutzgebiets Rheindelta ist der Platz des, vom Architekt **DI Hermann Kaufmann** geplanten und am 27. September 1998 eröffneten, Rheindeltahauses. Im Haus findet man zahlreiche Informationen und die Ausstellung „1, 2, 3 – nicht mehr dabei“, über ausgestorbene Tierarten. Nicht nur die

Umgebung des Rheindeltahauses ist „Naturschutz pur“, sondern auch die Beheizung der verglasten „Holzbox“. Mittels eines Wärmepumpensystems, das seine Energie aus der Raumluft einerseits und aus einem Erdwärmetauscher andererseits bezieht, werden die Innenräume beheizt.

MENSCHEN IM LÄNDLE

Neue Rechtsanwaltskanzlei Kucera in Hard eröffnet

HARD. Ein Dorf, eine Kanzlei, zwei Rechtsanwälte. So die Idee des Rechtsanwalts Mag. **Matthias Kucera** und seiner Frau Mag. **Ruth Kucera-Dörler**, Tochter des Landtagspräsidenten **Manfred Dörler**.

Die beiden haben die Zeichen der Zeit erkannt und ihre Kanzlei nicht am Sitz des Gerichts eröffnet, sondern in der

angrenzenden Marktgemeinde Hard. Wichtige Informationen wie Grundbuchsauszüge, Firmenbuch, Ediktsdateien und mehr sind im Internet abrufbar und lassen die Nähe zum Kunden an erste Stelle rücken. „Wir sehen uns als Anwälte für die umliegenden Gemeinden“, so Mag. Matthias Kucera. „Bürgernähe und Bür-

gerservice sind uns wichtig!“ Das qualifizierte Team arbeitet in modern eingerichteten Kanzleiräumlichkeiten in der Hofsteigstraße direkt an der Harder Kreuzung.

Vergangene Woche wurde die Kanzlei im Beisein von Bgm. **Hugo Rogginer**, Vizebgm. **Herbert Fitz** und den Gemeinderäten **Werner Hartmann**, Mag. **Franz Bereuter**, Dr. **Ingeborg Künz**, Dr. **Anton Weber** und Gemeindevertreter **Dieter Haertl** eröffnet. Dr. **Franz Pototschnig**, Gemeindegemeinsekretär und Ing. **Michael Brandl**, Leiter Bauamt, waren ebenso unter den Gratulanten wie Pfarrer **Georg Meusbürger**. Der musikalischen Umrahmung durch **Otto Jäger** und Tochter **Maria** lauschten die Landtagsabgeordneten Dr. **Bernadette Mennel**, **Gebhard Halder**, Dr. **Adi Concini** und Dr. **Leissing** von der Vorarlberger Landesversicherung. Auch zahlreiche Berufskollegen folgten dieser Einladung. Die Eröffnung einer Rechtsanwaltskanzlei in Gemeinden ist zukunftsweisend. Das Ehepaar Kucera wagte in Hard den ersten Schritt. (cro)



Bürgermeister **Hugo Rogginer** gratuliert dem Ehepaar **Kucera** zur Eröffnung ihrer Rechtsanwaltskanzlei in Hard. (Foto: cro)